

# Sport und Inklusion – Spielen: Fliessband

In Spielsituationen in kleinen Gruppen lernen die Schülerinnen und Schüler den Ball im Spiel halten zu können (BS.4 B.1 1c).

In einem 4er-Team werden möglichst viele Bälle von einer Hallenseite zur anderen transportiert. Die Spieler/innen verteilen sich so auf der ganzen Strecke, dass sie sich die Bälle zuwerfen können. Die Bälle lagern am Start und am Ende des Fliessbandes in einem Ballwagen.



Alle Spieler/innen müssen den Ball mindestens einmal fangen und zuspülen. Dabei darf nicht mit dem Ball in der Hand oder den Ball prellend gelaufen werden. Fällt ein Ball zu Boden, muss er ins Startdepot zurückgelegt werden.

**Praxisbeispiel:** Im Team macht eine Schülerin im Rollstuhl mit. Bodenpass an die Rollstuhlfahrerin ist erlaubt, da dies das Fangen erleichtert.

## Anpassungen bei Beeinträchtigungen

- im Sehen: Steht an der ersten Position, nimmt die Bälle aus dem Kasten und spielt den Ball auf ein akustisches Zeichen. Knallige Ballfarbe und Bodenpass erleichtert das Fangen. Klingelbälle sind ebenfalls unterstützend.

**Material:** Farbige Bälle, Ballwagen

## Beachte bei Beeinträchtigungen

- **im Sehen:** Spielfeldmarkierungen und Teamfarben mit knalligen Farben besser erkennbar machen.
- **im Hören:** Signale sichtbar machen: mit deutlichen, vorher abgemachten Zeichen.
- **im Bewegen:** durch individuelle Regeln Aktionsradius vergrössern und Ruhezeiten ermöglichen.
- **in der Kognition:** Wenige einfache und verständliche Regeln nacheinander einführen und mit Bildkarten festigen.
- **im Wahrnehmen und Verhalten:** Regeln konsequent beachten und durchsetzen und dabei das Gefühl von Wertschätzung und Anerkennung geben.

---

Quelle: Fächer «Mit Unterschieden spielen». Ingold Verlag, CH-3360 Herzogenbuchsee. 2008



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Bundesamt für Sport BASPO**